


# EINBAUINFORMATION

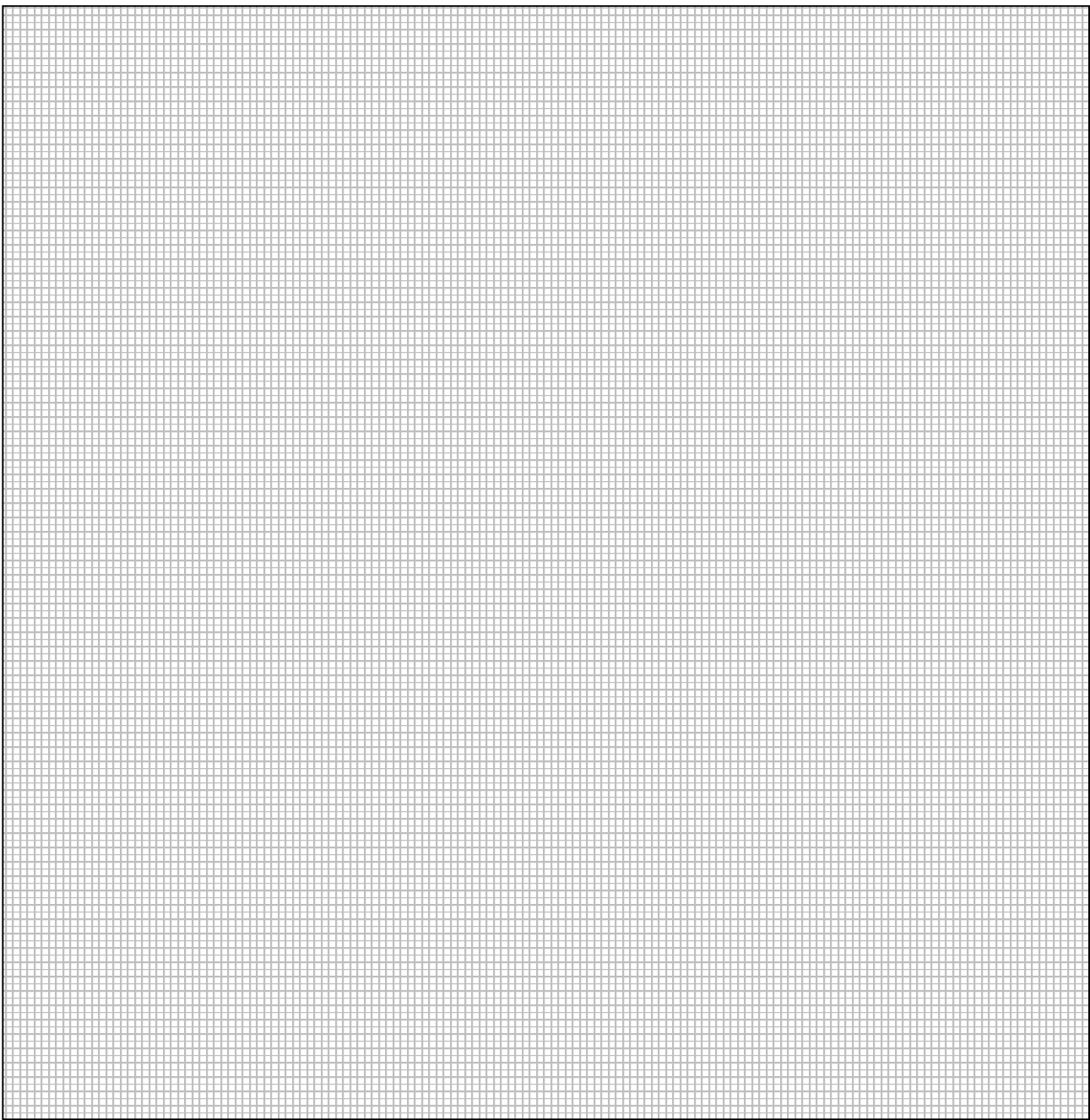
ZUR DOKUMENTATION EINER UNTERGRUNDVERFÜLLUNG /  
BODENREKULTIVIERUNG VON MEHR ALS 2.000 TONNEN NICHT  
VERUNREINIGTEM BODENAUSHUBMATERIAL GEM. BAWPL 2017

 **Bundesministerium**  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

<b>1. EINDEUTIGE KENNUNG</b> dieser Einbauinformation (zB Nummer, Projektbezeichnung)
<b>2. BAUHERR</b> durch den oder in dessen Namen die Verwertung erfolgt
FIRMENNAME oder bei privaten Personen VOR- und NACHNAME:
ANSCHRIFT (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Land):
PERSONEN-GLN (falls im ZAReg registriert):
<b>3. ORT DES EINBAUS</b>
ANSCHRIFT (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Land ODER Katastralgemeinde und Grundstücksnummer(n)):
Höchster Grundwasserstand (HGW): <span style="float: right;">Meter unter Geländeoberkante</span>
<b>4. BESCHREIBUNG DES BAUHORHABENS</b> bei dem das Bodenaushubmaterial eingebaut wurde
<b>5. ÖKOLOGISCHE und/oder TECHNISCHE NÜTZLICHKEIT</b> der Verwertungsmaßnahme



**7. PLANLICHE SKIZZE DES EINBAUORTES** (kann entfallen, wenn entsprechende Pläne beigelegt werden)



**8. BESTÄTIGUNGEN DES BAUHERRN**

Im Falle der Durchführung von **Maßnahmen zur Bodenrekultivierung**: die Anforderungen der „**Richtlinien für die sachgerechte Bodenrekultivierung land- und forstwirtschaftlich genutzter Flächen**“ des Fachbeirates für Bodenfruchtbarkeit und Bodenschutz, Arbeitsgruppe Bodenrekultivierung wurden **umgesetzt**

Im Zuge der Durchführung der Verwertungsmaßnahme waren **keine Verunreinigungen** mit Schadstoffen (Mineralöle, Benzin etc.) sowie **keine mehr als geringfügigen Verunreinigungen** mit bodenfremden Bestandteilen (zB Baurestmassen oder Kunststoffen) **zu beobachten**

DATUM	UNTERSCHRIFT des BAUHERRN